Mit Schuss ins Jahr 2000 : Staubsaugen digital : eine sensationelle Erfindung revolutioniert das Saubermachen

Autor(en): **Haag, Marcel / Guhl, Martin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **125 (1999)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-600817

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Staubsaugen digital

Eine sensationelle Erfindung revolutioniert das Saubermachen

Marcel Haag

Ein erdbebenartiger Ruck ist in den letzten Wochen durch die Staubsauger-Industrie gegangen. Da hat doch ein Staubsauginge-nieur tatsächlich zuwege gebracht, dass sein neuestes Staubsaugmodell den Staub nicht mehr wie herkömmlich analog ansaugt und abpackt, sondern digital. Lassen Sie mich das kurz erläutern:

Beim digitalen Ansaugen wird der Staub gleich beim Eintritt in die Kehrdüse durch eine spezielle Software in digitale Signale umgewandelt und an den Bordcomputer des Saugers weitergeleitet. Anstelle des üblichen Ansaugrohres befindet sich beim neuen Modell das Transmitterkabel, durch welches die digitalen Staubdaten zum Bordcomputer gelangen. Zwischen Kehrdüse und Kabel ist zudem ein kleiner Ansaugmotor eingebaut, der den Staub diskret und geräuscharm seiner totalen Entmaterialisierung zuführt. Die Handhabung des Gerätes ist sehr einfach, zumal das neue Modell die herkömmlichen Staubsauger gewichtmässig um das etwa Fünffache unterbietet. Dies hängt – wie Sie sich leicht denken können – mit der unglaublichen Leichtigkeit von digitalen Daten zusammen. Die Harddisk des Bordcomputers bringt selbst kaum mehr als 200 Gramm auf die Waage, so dass der digitale Staubsauger ohne Übertreibung zu den Federgewichten unter den Haushaltgeräten gezählt werden kann. Auch was die Grösse betrifft, setzt der digitale Staubsauger ganz neue Massstäbe, reicht er doch diesbezüglich kaum an ein Taschenbuch von, sagen wir, Karl May heran – abgesehen natürlich von der rohrförmigen Ansaugvorrichtung plus Kehrdüse, deren Länge zusammen die vorgeschriebene Hüfthöhe für eine Durchschnittsfrau von 1,67 m Grösse ergibt.

Mit anderen Worten: Der neue Digital-Staubsauger macht nun endgültig jenen Zeiten den Garaus, da entnervte Hausfrauen mit unförmigen «Saugmonstern» gegen kantige Türschwellen und sonstige verkeil-anfällige Gegenstände zu kämpfen hatten. Das neue Modell kann nämlich bequem am Gürtel getragen werden. Sobald die Staub-Diskette voll ist, klinkt sie sich automatisch aus dem Bordlaufwerk aus, wobei gleichzeitig der Ansaugmotor abstellt. Zur weiteren Bearbeitung der Daten ist die Diskette ins Laufwerk eines gewöhnlichen Personal Computers einzuschieben. Sobald der Computer aufgestartet wurde, können die Staubdaten dann bequem durch einmaliges Anwählen und Drücken der Delete-Taste von der Diskette gelöscht werden.

Der umweltschonende Komfort des digitalen Staubsaugers wird zwar noch ein wenig getrübt durch die Notwendigkeit eines Personal Computers, aber lohnen tut sich die Investition allemal. Das Gerät kostet nämlich nur Fr. 4999.– (Personal Computer exklusive).